

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : thermodent clear

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : **Additiv**
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : **Nur für den berufsmäßigen Verwender.**

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2
22851 Norderstedt
Deutschland
Telefon: +4940521000
Telefax: +494052100318
mail@schuelke.com
www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
+49 (0)40/ 521 00 544
pab@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : **Giftnotruf Berlin: 030 / 19240**
Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2.2 Kennzeichnungselemente

In der EU unterliegt dieses Produkt der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Weitere Information : Das Produkt ist nach Anhang VI (2.2.5) zur Richtlinie 67/548/EWG eingestuft.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Natriumcumolsulfonat	15763-76-5 239-854-6 01- 2119489411- 37-XXXX	Xi; R36	Eye Irrit. 2; H319	5 - 15 %
Fettalkoholalkoxylat, modifiziert	Polymer	Xi; R38	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	5 - 15 %
Ethanol	603-002-00-5 64-17-5 200-578-6	F; R11	Flam. Liq. 2; H225	3 - 8 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- || Allgemeine Hinweise : **Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.**
- || Nach Hautkontakt : Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
- || Nach Augenkontakt : **Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.**
- || Nach Verschlucken : **KEIN Erbrechen herbeiführen.
Vorsorglich Wasser trinken.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.**

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- || Symptome : **Symptomatische Behandlung.**

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- || Behandlung : **Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.**

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

II

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser
Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Keine Information verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|| Besondere Gefahren bei der : **keine**
Brandbekämpfung

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Keine besonderen Gefahren zu erwarten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 8 + 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|| Hinweise zum sicheren Um- : **Persönliche Schutzausrüstung tragen.**

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

||gang

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager- bedingungen : Vor Hitze schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

||

Lagerklasse (LGK) : 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen**||**keine**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Basis
Ethanol	64-17-5	Zulässiger Grenzwert	500 ppm 960 mg/m ³	TRGS 900
Ethanol	64-17-5	Spitzenbegrenzungswert	1.000 ppm 1.920 mg/m ³	TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****||**Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkauschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz : Schutzbrille

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

Allgemeine Hinweise : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	: flüssig
Farbe	: fast farblos
Geruch	: charakteristisch
Flammpunkt	: 57 °C, DIN 51755 Part 1
Zündtemperatur	: Ethanol > 360 °C
Untere Explosionsgrenze	: Ethanol 3,1 %(V)
Obere Explosionsgrenze	: Ethanol 15 %(V)
Entzündlichkeit	: Unterstützt die Verbrennung nicht.
Explosionsgefahr	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: nicht anwendbar
pH-Wert	: ca. 4, 20 °C, Konzentrat
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: ca. 0 °C
Zersetzungstemperatur	: nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 100 °C
Dampfdruck	: 59 hPa, 20 °C
Dichte	: ca. 1,037 g/cm ³ , 20 °C
Wasserlöslichkeit	: 20 °C, in jedem Verhältnis
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**|| **Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.****10.2 Chemische Stabilität**|| **Das Produkt ist chemisch stabil.****10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

|| Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.**10.5 Unverträgliche Materialien****||** Normalerweise keine zu erwarten.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität

|| Natriumcumolsulfonat : LD50: > 2000 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 401
Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : LD50: > 2000 mg/kg, Ratte
Ethanol : LD50: 8300 mg/kg, Maus

Akute inhalative Toxizität

|| Natriumcumolsulfonat : Keine Daten verfügbar
Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : LC50: 8 h, Ratte, Die inhalative LC50 konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet worden sind.
Ethanol : LC50: 11200 mg/l, 1 h, Maus

Akute dermale Toxizität

|| Natriumcumolsulfonat : Keine Daten verfügbar
Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : Keine Daten verfügbar
Ethanol : LD50: 20000 mg/kg, Kaninchen

Hautreizung

|| Natriumcumolsulfonat : Kaninchen, Ergebnis: Keine Hautreizung, OECD- Prüfrichtlinie 404
Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : Kaninchen, Ergebnis: reizend
Ethanol : Kaninchen, Ergebnis: Keine Hautreizung

Augenreizung

|| Natriumcumolsulfonat : Kaninchen, Ergebnis: Reizt die Augen., OECD- Prüfrichtlinie 405
Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : Kaninchen, Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.
Ethanol : Kaninchen, Ergebnis: Schwache Augenreizung

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

Sensibilisierung

- Natriumcumolsulfonat : Keine Daten verfügbar
- Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : Keine Daten verfügbar
- Ethanol : Maximierungstest, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzell-Mutagenität

- Natriumcumolsulfonat : Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch), mit und ohne metabolische Aktivierung, Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test. , OECD- Prüfrichtlinie 471
- Ethanol : Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test. , OECD-Prüfrichtlinie 471

Gentoxizität in vivo

- Natriumcumolsulfonat : In-vivo Mikrokerntest, Maus, Oral, Ergebnis: nicht mutagen
- Ethanol : Mutagenität (Säuger Knochenmark - zytogenetischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse), Ergebnis: nicht mutagen

Mutagenität

- Natriumcumolsulfonat : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
- Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : Keine Daten verfügbar
- Ethanol : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Karzinogenität

- Natriumcumolsulfonat : Keine Daten verfügbar
- Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : Keine Daten verfügbar
- Ethanol : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

- Natriumcumolsulfonat : Keine Daten verfügbar
- Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : Keine Daten verfügbar
- Ethanol : Die fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tierversuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmengen.

Teratogenität

- Ethanol : Ratte, Oral, NOAEL: 2.000 mg/kg

Teratogenität

- Natriumcumolsulfonat : Keine Daten verfügbar
- Fettalkoholalkoxylat, modifiziert : Keine Daten verfügbar

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

ziert

Ethanol

: Tierversuche zeigten erbgutverändernde und fruchtschädigende Wirkungen.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Ethanol

: Ratte, Oral, NOAEL: 2.400 mg/kg

Weitere Information

: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

Natriumcumolsulfonat

: LC50: > 100 mg/l, 96 h, Literaturwert

Fettalkoholalkoxylat, modifiziert

: LC50: 1 - 10 mg/l, 96 h, *Leuciscus idus*

Ethanol

: LC50: 8.140 mg/l, 48 h, *Leuciscus idus* (Goldorfe)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

Natriumcumolsulfonat

: EC50: > 100 mg/l, 48 h, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)

Fettalkoholalkoxylat, modifiziert

: Keine Daten verfügbar

Ethanol

: EC50: > 5.000 mg/l, 48 h, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Algen

Natriumcumolsulfonat

: EC50: > 100 mg/l, 72 h, *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)

Fettalkoholalkoxylat, modifiziert

: Keine Daten verfügbar

Ethanol

: IC50: > 100 mg/l, 72 h, *Scenedesmus quadricauda* (Grünalge)**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit

: Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar., OECD 301D / EEC 84/449 C6

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

: ca. 6.200 mg/l, Testsubstanz: 1 % ige Lösung

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

Natriumcumolsulfonat	: Keine Daten verfügbar
Fettalkoholalkoxylat, modifiziert	: Keine Daten verfügbar
Ethanol	: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Natriumcumolsulfonat	: Keine Daten verfügbar
Fettalkoholalkoxylat, modifiziert	: Keine Daten verfügbar
Ethanol	: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung	: Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.
-----------	--

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise	: keine
-------------------------------	---------

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt	: Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	: Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	: AVV 070601
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe)	: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. Angaben zum Transport

ADR	: UN-Nummer	keine
	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
	-	
	Transportgefahrenklassen	-
	Verpackungsgruppe	-
	Umweltgefahren	-

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

IMDG	Klassifizierungscode	-
	ADR/RID-Gefahrzettel	-
	Gefahrenkennzeichen	-
	: UN-Nummer	keine
	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
	-	
	Transportgefahrenklassen	-
	Verpackungsgruppe	-
	Umweltgefahren	-
IATA	EmS	-
	: UN-Nummer	keine
	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
	-	
	Transportgefahrenklassen	-
	Verpackungsgruppe	-
	Umweltgefahren	-

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine
 Weitere Information : Nicht klassifiziert als 'selbstunterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	: Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
Wassergefährdungsklasse	: Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 1 schwach wassergefährdend Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.
Sonstige Vorschriften	: TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	: 5 % Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

thermodent clear

Version 01.06

Überarbeitet am 22.03.2012

Druckdatum 02.04.2014

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Information

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.